

stark gezeichnet und nicht zerrissen sind. Daß eine starke, tiefe Linie an dieser Stelle, einen höher einzuschätzenden Wert hat als eine dünne, zarte, ist natürlich.

Diese Linien oder deren Kräfte stehen in Verbindung mit dem Becken, daher auch, wenn die erste Raszetlinie in der Mitte nach oben (gegen Handmitte) gewölbt ist, so bedeutet dies bei Frauen: Schwere- oder erschwerte Geburten. Tafel 18 29. Zweites Zeichen: Das Ende der Herzlinie in drei bis fünf Aeste geteilt. **Stern** seitwärts in einer Raszetlinie warnt vor Körperverletzungen an Hüften oder Flanken. Ebenso ist ein Leberfleck an dieser Stelle ein Warnungszeichen für starke Verletzung des betreffenden Armes. **Drei** Raszetlinien zeigen gewöhnlich ein hohes Alter an.

Bei guter Beschaffenheit nannte man sie im Mittelalter sogar das königliche Band, jedoch nur, wenn sich drei Linien um das Gelenk schlagen. Jeder der Ringe wurde für 30 Lebensjahre gerechnet. Kettenarmbänder zeigen ein tätiges Leben an. Zur Kopflinie emporsteigende Zweige deuten auf Standeserhöhungen aus Verdienst. Unterbrechungen, kurze oder gänzliches Fehlen sind üble Vorzeichen, und zeigen Armut und Mißgeschick an. Dreieckige Figuren verkünden dagegen ein gemächliches und gesichertes Alter.

—o—

**In unseren Tabellen, die vom Verlag zum Preise von 5.— Zl. zu bekommen sind, bringe ich der besseren und leichteren Uebersicht halber und um Irrungen vorzubeugen, zwei Abbildungen mit den Inseln in den Linien als Vererbungszeichen, und den alleinstehenden Inseln (Verletzungen). Man vergesse nicht, rechtzeitig vorgebeugt schwächt sehr viel ab.**

- 1) Stirnhöhlenkatarrh, auch bei Schädelverletzung.
- 2) Ohrenleiden, Mittelohrentzündung u. s. w.
- 3) Nasenleiden, Polypen u. s. w.
- 4) Augenverletzung, Eingriff, Operation.
- 5) Halsleiden, Mandelentfernung, Drüsenoperation.
- 6) Brustleiden, wenn höher, siehe Bild 7 4.
- 7) Blinddarlstörung evtl. Operation.
- 8) Noch nicht genau festgestellt: wahrscheinlich Geburt eines Kindes.
9. u. 10) Leiboperation, Eingriffe, (Brust, Rücken, Bauch)
- 11) Unterleib.

### **Vererbungszeichen. Bild 7. Tafel 7.**

- 1) Ererbte Disposition zur Schwäche im Kindesalter.
- 2) Ererbte Disposition zu Schwäche im mittleren Alter.
- 3) Ererbte Disposition zu Krebtleiden.
- 3) Mit 18. Vorfahr hatte Magenkrebs.
- 3) Mit 19. Vorfahr hatte Brust oder Halskrebs.